

Sanierputz schnell

- SP Top rapid -

Sanierputz für feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk nach WTA



Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	42	
VPE	20 kg	
Gebinde-Typ	Papiersack	
Gebinde-Schlüssel	20	
Art.-Nr.		
altweiß (Eigenfarbe)	0404	■

Verbrauch

Ca. 8,0 kg/m²/cm Schichtdicke, bei 2 cm Putzdicke ca. 16 kg/m²
Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Schnelle Instandsetzung feuchter und schadsalzbelasteter Wandflächen (Innenwandflächen bei Kellern u. Altbauten)
- Fassaden, historische Gebäude und Baudenkmale
- Bei hoher Schadsalzbelastung in Kombination mit SP Levell (Art. 0401)
- Einlagig verarbeitbar als Unter- und Oberputz

Eigenschaften

- Schnell erhärtend
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Hohes Salzspeichervermögen
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Porenhydrophob
- Faserverstärkt
- Austrocknungsfördernd
- Einlagige Auftragsdicke bis 30 mm
- Maschinengängig

Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 0,9 kg/dm ³
Druckfestigkeitsklasse	CS II (i.M. 1,5 - 5,0 N/mm ²)
Wasseranspruch	Ca. 6,2-6,4 l / 20 kg
Kap. Wasseraufnahme w24	≥ 0,3 kg/m ²
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ ≤ 15
Wassereindringtiefe	h < 5 mm
Brandverhalten	Klasse A1
Fremdüberwachung	GG-Cert + WTA

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

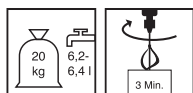
Mögliche Systemprodukte

- **Kiesel (1810)**
- **Vorspritzmörtel schnell (0406)**
- **Tex 6,5/100 (0236)**
- **Feinputz (0408)**
- **SP Fill Q3 (0409)**
- **Color SP (3080)**
- **Remmers Dichtungsschlämmen**

Arbeitsvorbereitung

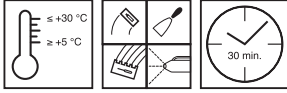
- **Anforderungen an den Untergrund**
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**
Putze, Anstriche und Beschichtungen mind. 80 cm über Schadenszone entfernen.
Morbide Fugen mind. 2 cm tief auskratzen.
Untergrund mattfeucht vornässen.
Untergrund: Saugend mit niedriger Festigkeit
Produkt als Haftbrücke > 50 % deckend aufbringen.
Untergrund: Schwach saugend
SP Prep (Vorspritzmörtel) als volldeckende Haftbrücke warzenförmig aufbringen.
Alternativ: Produkt als Kratzspachtelung (Kontaktschicht) aufbringen.
Untergrund: Mineralische Dichtungsschlämme
SP Prep (Vorspritzmörtel) als volldeckende Haftbrücke warzenförmig in die letzte Schlämmschicht frisch in frisch aufbringen.

Zubereitung



- **Anmischung**
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.
Für Putzmaschinen ist die entsprechende Wassereinstellzahl vor Ort zu bestimmen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten

Produkt mit geeignetem Werkzeug als Kontaktschicht auftragen.

Einlagig

Schichtdicke einlagig 15 - 30 mm

Zweilagig

Erste Lage mit Putzkamm aufräumen.

Zweite Lage nach ausreichender Trocknung aufbringen.

Armierungsgewebe im oberen Drittel des Putzes einbetten, Gewebebahnen mind. 10 cm überlappen.

Schichtdicke je Arbeitsgang 15 - 30 mm

Oberfläche mit Kartätsche abziehen.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Vorbereiten der Oberfläche für nachfolgende Schichten nach ausreichender Trocknung mit Gitterrabbott.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Bei kritischen Untergründen (stark uneben und/oder zerklüftet) empfehlen wir die Einarbeitung des Armierungsgewebes im oberen Drittel des Sanierputzes.

An den Ecken bei Gebäudeöffnungen zusätzliche Diagonalarmierung einarbeiten.

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Zur Sicherstellung des Sanierungserfolges entsprechende Trocknungsbedingungen gemäß WTA-Merkblatt 2-9-04/D schaffen.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Holzscheibe, Kunststoffbrett

Geeignete Maschinentchnik

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

07

GBI P 48-1

EN 998-1: 2010-12

0404

Mörtel nach Eignungsprüfung, der für das Verputzen von feuchten Mauerwerken, die wasserlösliche Salze enthalten, geeignet ist.

Brandverhalten:	Klasse A1
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ (Bruchbild B)
Wasseraufnahme:	$\geq 0,3 \text{ kg/m}^2$ nach 24 h
Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu \leq 15$
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, \text{dry}}$):	$\leq 0,27 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Beständig, bei Verwendung gemäß TM
Gefährliche Substanzen:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.